

Zusammenfassung der Ergebnisse: vom Kongress GanzMenschSein **9.-10.9.2017**

„Die Teilnehmer formulieren das Kongressergebnis“

Was waren die besten Themen:

- Abschluss mit Franz Alt (hoffungsvoller Visionär), Geheimnis der Heilung (Joachim Faulstich), Qigong trifft Physik (Imke Bock-Möbius), Spiritualität, die vierte Dimension in der Gesundheit (Ellis Huber), Bewusstseinsentfaltung nach Wilber (Marion Küstenmacher) und alle anderen.
- Sehr positiv wurde die Mischung aller Themen und aller Referenten bewertet, die verschiedene Sichtweisen auf das Kernthema präsentierten. Wissenschaft und Spiritualität wurde allgemeinverständlich an Hand vieler Beispiele, auch zur Selbstheilung präsentiert.
- Dies war inspirierend, motivierend selbst aktiv zu werden und zu handeln.

Wie war die Organisation:

- Als sehr positiv wurden die engagierten Referenten bewertet und die sehr gute Stimmung. Besonders hervorgehoben wurde das Klangkonzert (es fehlten Stühle), das gute Catering, die gute Organisation, gute Abstimmung zwischen Vorträgen und Pausen, der zwei Tage und das Essen in der Mensa und das als super empfundene Preis-Leistungsverhältnis.
- Verbesserungsvorschläge waren: weniger reiner Input und mehr Austausch, auch geführte Dialoge in Kleingruppen und Praxisteile, mehr Übung der Meditation und Sitzkissen für die Stühle, Podiumsdiskussion und Wünsche an einen erweiterten Büchertisch und mehr Zeit zum stöbern, bessere Werbung im Vorfeld.

Wünsche für den nächsten Kongress:

- Einladung von Praktikern, Heilern und Schamanen, Gerald Hüter (Lernen), Gentechniker, Vertreter aus Unternehmen
- Wünsche an neue Themen: Neurowissenschaft, MBSR, Mitgefühl, Herzenergie
- Mehr Praxis: Übungen für den Alltag (Achtsamkeitsübungen), Spiritualität im Alltag.